

Song Contest „Dein Song für EINE WELT!": Die Top 5 stehen fest!

Rund 500 musikalische Beiträge aus aller Welt zu Themen globaler Entwicklung konnte der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!" in seiner dritten Runde verzeichnen. Jetzt stehen die Top 5 fest.

Bonn/Berlin, 14. Oktober 2019. Bis zum 25. Juni 2019 waren Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 25 Jahren aus aller Welt aufgerufen, sich in selbstkomponierten Songs mit Fragen globaler Entwicklung auseinanderzusetzen. Eine Vorjury hatte im August 2019 bereits eine Vorauswahl getroffen, aus der im Oktober 2019 von der Hauptjury neben den fünf besten Songs auch die drei Sonderpreise „Afrika", „Lateinamerika" und „Bestes Video" sowie 20 Songs für das EINE WELT-Album Vol. 3 und die Anerkennungspreise (Plätze 21 bis 30) gewählt wurden.

Die Top 5 sind Alina feat. Mika aus Windorf mit dem Song „Mutter Erde", Byrd & Ward aus Blieskastel mit „Molotov zum Blumenstrauß", Die Totenköpfe aus Berlin mit „Kinder dieser Welt!", Jamilah und Hadaya aus Köln mit „Mein Körper gehört mir" und Volcanic King ZW aus Waterfalls (Simbabwe) mit dem Song „Kuchema Kwedu".

„Wir haben nur EINE WELT und tragen hierfür gemeinsam Verantwortung, jede und jeder in seinem Bereich. Die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 – der Weltzukunftsvertrag – sind nur zu erfüllen, wenn alle mitziehen. Deshalb ist der Song Contest so wichtig, weil er junge Menschen dazu motiviert, sich aktiv für die Erreichung dieser Ziele einzusetzen. Der hohe Stellenwert der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema nachhaltige Entwicklung und entwicklungspolitischen Themen allgemein wird durch die hohe Resonanz, die der Song Contest auch in dieser Runde erfahren hat, bestätigt. Musik ist ohne Frage in der Lage zu verbinden. Und dieses Verbindende im Hinblick auf unsere EINE WELT – das ist etwas, was besonders wichtig ist", betonte Dirk Schwenzfeier, Unterabteilungsleiter im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, bei der Begrüßung der Mitglieder der Hauptjury des Song Contests.

Für die Finalistinnen und Finalisten des Song Contests bleibt es spannend: Am Mittwoch, den 4. Dezember 2019 präsentieren sie ihre Songs live vor einer Jury, die anschließend den erstplatzierten „EINE WELT-Song" kürt, der als professionelles Musikvideo produziert und die neunte Runde des Schulwettbewerbs zur Entwicklungspolitik 2019/2020 als Hymne begleiten wird. Die Plätze zwei und drei können sich zusätzlich zu einer Studioproduktion ihres Songs über ein Preisgeld von 2.000 Euro beziehungsweise 1.000 Euro freuen. Alle Finalistinnen und Finalisten werden vor ihrem Auftritt von den musikalischen Patinnen und Paten des Wettbewerbs, weiteren professionellen Musikerinnen und Musikern sowie Medienexpertinnen und -experten gecoacht.

Mit den Sonderpreisen „Afrika" und „Lateinamerika" werden Beiträge geehrt, die mit Beteiligung von Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der entsprechenden Region einen besonderen Fokus auf die Vielfalt Lateinamerikas oder des afrikanischen Kontinents legen. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten ein Preisgeld von jeweils 3.000 Euro. Zudem werden beide Songs gemeinsam mit den übrigen 20 Gewinnersongs auf einem EINE WELT-Album veröffentlicht. Die Hauptjury entschied sich beim Afrika-Sonderpreis für The Elites aus Malawi. Mit ihrem Song „Love and Unity" appelliert die Gruppe daran, die Welt als Einheit zu begreifen und sich für ein besseres und friedliches Miteinander einzusetzen. Die Colombia Caritas (Kolumbien Caritas aus Facatativá) aus Kolumbien sicherten sich den Lateinamerika-Sonderpreis. Angetrieben von den politischen Konflikten in ihrem Heimatland Kolumbien, thematisiert die Gruppe in ihrem Song „Caminos de Esperanza (Die Hoffnungswege)" ihre Wünsche für eine bessere Welt und damit das Streben nach mehr Gleichheit, Gerechtigkeit und Bildungschancen. Der Sonderpreis in der Kategorie „Bestes Video" und damit ein Preisgeld von 1.000 Euro wurde an Ants In Pants aus Haan mit „Hey, steht auf" vergeben. Der Publikumspreis des Wettbewerbs, auf den auch eine Platzierung auf dem EINE WELT-Album wartet, wurde bereits im August im Rahmen eines dreiwöchigen User-Votings ermittelt und ging an die Band „Elas e o Jairo" aus Brasilien mit ihrem Song „Só de nós".

Zur Jury des Song Contests zählten sowohl prominente Patinnen und Paten des Wettbewerbs als auch Expertinnen und Experten aus den Bereichen Entwicklungspolitik, Musikpädagogik und nachhaltige Entwicklung.



Die Jurymitglieder zum Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“:

Don Cali, Musiker (Culcha Candela) | **Sabine Cordes**, Grundschule am Wingster Wald | **Dr. Dolly Conto Obregón**, Vorsitzende des Hauses der Kulturen Lateinamerikas | **David K. Ehlers**, Dozent Centre for World Music | **Kahbit Ebob Enow**, Vorstand AfricAvenir International e.V. | **Stephan Glöckner**, Musiker | **Camilla Hildebrandt**, Projektleitung Deutsche Welle Akademie Lateinamerika | **Niko Hüls**, Geschäftsführer BACKSPIN Media | **Jamie-Lee Kriewitz**, Musikerin | **Christoph Lammen**, stellvertretender Regional Koordinator UNESCO-Schulen NRW | **Philip Lenk und Oscar Ureta**, Musiker (Kafvka) | **Mathea**, Musikerin | **Arne Müller und Sebastian Tomaszewski**, Musiker (Banda Internationale) | **Albert N’Sanda**, Musiker (Gorilla Funk) | **Malte Pfau**, Kindernothilfe e.V. | **Jens Raygrotzki**, Plan International Deutschland e.V. | **Tobias Rotsch**, Dozent am Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik in der Westfälischen Wilhelms Universität Münster | **Carolin Runte**, Christoffel-Blindenmission e.V. | **Klaus Schilling**, Bundeskoordinator UNESCO-Projektschulen | **Frank Schneider**, Verband deutscher Musikschulen e.V. | **Prof. Dr. Ilka Siedenburg**, Professorin für Musikpädagogik an der Westfälischen Wilhelms Universität Münster | **Johnny Strange**, Musiker (Gorilla Funk) | **Erika Takano-Forck**, Stellvertretende Vorsitzende des Bundeselternrats

Partner, Patinnen und Paten:

Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ wird von Partnern aus der Zivilgesellschaft und Medien sowie von Fachpartnern unterstützt. In der Runde 2019/2020 sind dies: Backspin, Big FM, Blogrebellen, Christoffel-Blindenmission Deutschland e.V., der Cornelsen Verlag, Deutsches Medikamenten-Hilfswerk action medeor e.V., Kindernothilfe e.V., Plan International Deutschland e.V., SPIESSER – das Jugendmagazin sowie der Verband deutscher Musikschulen e.V.

Prominente Patinnen und Paten sind: Banda Internationale, Cassandra Steen, EES, Graf Fidi, Jamie-Lee Kriewitz, JESS, Johanna Klum, Joyce Candido, Kafvka, Karyna Gomes, Mathea, Mu Mbana und Niko Backspin.

Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ ist eine Begleitmaßnahme zum Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT für alle“ und wird von Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt.

Der Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik ist im September 2019 unter dem Thema „*Meine, deine, unsere Zukunft?!*“ *Lokales Handeln – globales Mitbestimmen* in eine neue Runde gestartet. Beteiligen können sich Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen und Schulformen aus ganz Deutschland und aus deutschen Schulen im Ausland. Einsendeschluss für die Wettbewerbsbeiträge ist Montag, der 2. März 2020. Auf die Gewinnerinnen und Gewinner warten attraktive Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro.

Mehr Informationen zum Song Contest unter:

www.eineweltsong.de | www.eineweltfueralle.de | www.facebook.com/eineweltsong | www.instagram.com/eineweltsong

Bildmaterial zur Hauptjurysitzung finden Sie hier: www.eineweltsong.de/service/presse

In der Anlage finden Sie eine Übersicht mit Informationen zu den Top 5, den Sonderpreisträgerinnen und -trägern sowie den übrigen Albumplätzen.

Ansprechpersonen:

Engagement Global gGmbH, Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“:

Bianca Klüser, Telefon 0228 20 717-307, bianca.klueser@engagement-global.de

wiese pr Agentur für Öffentlichkeitsarbeit

Beate Wiese, Telefon: 030 60945180, einewelt@wiese-pr.de



ANLAGE: Gewinnersongs des Song Contests „Dein Song für EINE WELT!“

DEUTSCHLAND

Berlin

Die Totenköpfe

Songtitel: Kinder dieser Welt!

Ort: Berlin

Die vier Jungs der Band „Die Totenköpfe“ sind zwischen 11 und 12 Jahre alt und möchten mit ihrem Song „Kinder dieser Welt!“ auf die Ungerechtigkeit aufmerksam machen, dass nicht alle Kinder gefahrlos spielen und lernen können. Ihr Song ist ein Appell an die Welt, die Rechte von Kindern ernst zu nehmen und die Augen nicht zu verschließen.

Baden-Württemberg

Ella Brambeer

Songtitel: One Day

Ort: Titisee-Neustadt

Die 15-jährige Ella beschreibt mit ihrem Song das Ziel, dass alle Menschen – egal welcher sexuellen Orientierung oder Herkunft – eines Tages überall auf der Welt akzeptiert werden. Sie möchte mit ihrem Song allen Menschen, die heute nicht frei leben können, Hoffnung geben und Mut machen.

Different Dark

Songtitel: Wie nie zuvor

Ort: Lörrach

Die vier Jungs der Band „Different Dark“ haben sich im Jahr 2018 auf dem EINE WELT-Festival kennengelernt und beschlossen, trotz großer Entfernungen zwischen ihren Wohnorten, gemeinsam einen Song zu schreiben und diesen aufzunehmen. In ihrem Rap behandeln sie eindringlich die Themen Klimawandel und Rassismus und zeigen, dass Zusammenarbeit zu tollen Ergebnissen führt.

tigerAyla

Songtitel: Hands up

Ort: Heidelberg

Die Schülerin Ayla wurde durch eine Internet-Recherche auf den Song Contest aufmerksam und fordert in ihrem Song dazu auf, sich die Probleme der Menschheit vor Augen zu führen und sich aktiv für den Schutz unserer gemeinsamen Welt einzusetzen. Ihre Botschaft ist klar: steht auf und werdet aktiv – nur so wird der Traum einer gerechten Zukunft wahr.

Bayern

Alina feat. Mika

Songtitel: Mutter Erde

Ort: Passau

Die Jugendlichen Alina und Mika möchten mit ihrem Song „Mutter Erde“ darauf aufmerksam machen, dass der Mensch die Ressourcen der Erde zu stark belastet und wir die Folgen des Klimawandels selbst verursachen. Sie wollen die Message verbreiten, dass wir alle in einem Boot sitzen und gemeinsam das Ruder in eine nachhaltige Zukunft lenken müssen.



Raphael

Songtitel: Kommunikation

Ort: Weilheim

Der Song „Kommunikation“ des Schülers Raphael macht auf aktuelle globale Probleme aufmerksam. Für besonders problematisch hält Raphael die fehlende Kommunikation zwischen den Generationen. Er plädiert dafür, dass Jung und Alt gemeinsam einen Weg finden, die globalen Probleme unserer Zeit zu lösen – und endlich damit aufhören, sich nur gegenseitig anzuschreien.

CrozZ

Songtitel: An keinem Tag

Ort: Passau

Der junge Rapper CrozZ wurde durch einen seiner Lehrer auf den Song Contest aufmerksam gemacht. Mit seinem Song „An keinem Tag“ möchte er deutlich machen, welchen Preis rücksichtsloses Streben nach Macht und Geld hat – Ungleichheit, Krieg, Umweltzerstörung. Sein Song ist ein Appell an alle Menschen, zusammenzustehen und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu kämpfen.

Nordrhein-Westfalen

Kijoh

Songtitel: "Frau Weidel"

Ort: Krefeld

Mehr Toleranz und weniger Fremdenfeindlichkeit – daran appelliert der 19-jährige Interpret Kijoh in seinem Song. Eine Rede von Alice Weidel hat ihn dazu inspiriert, in seinem Song spricht er sich für ein friedlicheres Miteinander in Deutschland und der ganzen Welt aus.

Siiri

Songtitel: Der Mensch, ein Egoist

Ort: Werdohl

Mit ihrem Song möchte Musikerin Siiri das gesellschaftliche Verhalten des Menschen sowie dessen Auswirkungen auf den Planeten Erde verdeutlichen. Darin stellt sie konkret infrage, dass die kognitiven Fähigkeiten des Menschen eine übermäßige Einflussnahme und maßloses Verhalten rechtfertigen und fordert zu nachhaltigerem Handeln auf.

Tobi

Songtitel: Mensch denk nach

Ort: Bielefeld

Bereits zum zweiten Mal ist der inzwischen 13-jährige Tobi Burger beim Song Contest dabei. In seinem neuen Song „Mensch denk nach“ nimmt er Alltagssituationen mit viel Ironie auf die Schippe und macht dabei auf globale Herausforderungen wie Klimawandel und Umweltschutz aufmerksam. Gleichzeitig bildet sein Song eine Hommage an die Gewinnersongs der letzten Runde. Mit seiner Musik will der junge Musiker globale Themen anderen Menschen näher bringen.



Words Beyond Borders (WBB)

Songtitel: Keine Grenzen

Ort: Duisburg

Die Band „Words beyond borders“ macht ihrem Bandnamen nicht nur durch die Zusammensetzung der Mitglieder alle Ehre – diese stammen aus Syrien, Iran, Afghanistan, Estland und Deutschland: Mit ihrem Song „Kein Grenzen“ unterstreicht die Band, dass Grenzen gemeinsam überwunden und aufgelöst werden können, wenn Menschen einander ohne Vorurteile kennen lernen und sich auf Augenhöhe begegnen.

Mikroschrei

Songtitel: Immer weiter

Ort: Köln

Mit ihrem Song „Immer weiter“ rufen die Mitglieder der Band Mikroschrei zu aktivem Handeln und Grenzüberwindung auf. Dabei stellt die Band vor allem die Fähigkeit der Menschheit, gemeinschaftlich etwas zu verändern, in den Vordergrund und appelliert daran, sich für die Verbesserung der EINEN WELT einzusetzen.

Jamilah und Hadaya

Songtitel: Mein Körper gehört mir

Ort: Köln

Der Songtitel „Mein Körper gehört mir“ lässt bereits erahnen, worum es geht: In ihrem Song widmen sich Jamilah und Hadaya den Rechten und Herausforderungen von Mädchen und Frauen. Dabei machen die beiden Musikerinnen deutlich auf den gegenwärtigen Sexismus aufmerksam und fordern dazu auf, nicht länger wegzuschauen, sondern sich diesem aktiv entgegenzustellen – in Deutschland und der ganzen Welt. Gleichzeitig soll der Song betroffenen Mädchen und Frauen Mut zusprechen.

So What

Songtitel: Traumwelt

Ort: Köln

Mit ihrem Song „Traumwelt“ machen die Mitglieder der Band „So What“ auf auf ein mögliches, negatives Zukunftsszenario aufmerksam und fordern gleichzeitig die Menschheit dazu auf, sich aktiv an der positiven Gestaltung einer gemeinsamen Zukunft zu beteiligen.

Saarland

Byrd & Ward

Songtitel: Molotov zum Blumenstrauß

Ort: Blieskastel

Unterschiede und Gegensätze in der EINEN WELT sind Gegenstand des Songs „Molotov zum Blumenstrauß“. Damit wollen George Byrd und Ward Hanna alias Byrd & Ward auf globale Herausforderungen wie Krieg, Flucht und Armut sowie die gravierenden Unterschiede in den Leben von Menschen im globalen Norden und Süden aufmerksam machen und appellieren an ein friedlicheres Miteinander.



Sachsen

Blumen für Maud

Songtitel: Ganz gleich

Ort: Oschatz

In ihrem Song „Ganz gleich“ widmen sich Mária Oravcova und Jonathan Fröhlich alias „Blumen für Maud“ dem Thema Heimat. Dabei machen sie auf die Herausforderungen aufmerksam, welche die Integration in andere Länder und Kulturen für Menschen außerhalb ihrer Heimat mit sich bringen. Das Duo unterstreicht dabei die Bedeutung des Gefühls von Zugehörigkeit, was gleichsam als Appell an die EINE WELT zu verstehen ist, jedem Menschen dieses Gefühl an jedem Ort entgegenzubringen.

Syed, Sadaf, Luisa, Ihab, Thex ("hmn:tones")

Songtitel: 8 Milliarden

Ort: Dresden

Auf die gesellschaftlichen Konflikte und Herausforderungen in der EINEN WELT macht die Band „hmn:tones“ in ihrem Song „8 Milliarden“ aufmerksam. Mit ihrem Song beschreiben die jungen Musikerinnen und Musiker die Notwendigkeit von Verständnis und gegenseitiger Achtung sowie einer Befähigung aller Menschen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und der aktiven Auseinandersetzung mit diesem.

Barbara Greulich

Songtitel: Ignoranz

Ort: Leipzig

Umweltzerstörung und maßloser Konsum – zwei Themen, die Barbara Greulich in ihrem Song „Ignoranz“ aufgreift: Damit prangert die 20-jährige Musikerin die Tatenlosigkeit der Menschen an und fordert dazu auf, das eigene Handeln zu hinterfragen. Gleichzeitig ist ihr Song als Appell an die Menschheit zu verstehen, sich lösungsorientiert den Herausforderungen der EINEN WELT anzunehmen.

BRASILIEN

Elas e o Jairo

Songtitel: Só de nós

Die fünf Mitglieder der Band „Elas e o Jairo“ drücken in ihrem Song aus, dass jeder einzelne Verantwortung für den Planeten Erde trägt und nachhaltiges Wirtschaftswachstum ein Ziel von allen Menschen sein sollte. Dabei liegt ihnen insbesondere die Biodiversität der Amazonasregion am Herzen, Lebensraum vieler Tiere, Pflanzen und Menschen, welcher durch Agrarwirtschaft bedroht ist.

KOLUMBIEN

Colombia Caritas (Kolumbien Caritas aus Facatativá)

Songtitel: Caminos de Esperanza (Die Hoffungswege)

Angetrieben von den politischen Konflikten in ihrem Heimatland Kolumbien, thematisiert die Gruppe „Colombia Caritas (Kolumbien Caritas aus Facatativá)“ in ihrem Song „Caminos de Esperanza (Die Hoffungswege)“ ihre Wünsche für eine bessere Welt und damit das Streben nach mehr Gleichheit, Gerechtigkeit und Bildungschancen. Gleichzeitig ruft der Song dazu auf, Grenzen jeglicher Art zu überwinden und zusammen auf diese gemeinsamen Ziele hinzuarbeiten.



MALAWI

The Elites

Songtitel: Love and Unity

Mit ihrem Song „Love and Unity“ thematisieren die 10 jungen Musikerinnen von „The Elites“ ihren Wunsch nach Liebe und Einigkeit in der EINEN WELT und fordern zur Überwindung von Grenzen jeglicher Art auf. Die Gruppe appelliert an die gesamte Menschheit, die Welt als Einheit zu begreifen und sich für ein besseres und friedliches Miteinander einzusetzen.

REPUBLIK KONGO

Prince TC

Songtitel: Le monde que l'on veut

Solokünstler Prince TC appelliert mit seinem Song „Le monde que l'on veut“ an die Menschheit, sich der Bedeutung des Planeten Erde bewusst zu werden und globalen Herausforderungen, wie Umweltzerstörung und Kriegen, entgegenzuwirken. Dabei rückt er die Abhängigkeit des Menschen von der Erde als Lebensraum in den Fokus und ruft dazu auf, den Erhalt dieses Lebensraumes zu sichern.

SIMBABWE

Volcanic King ZW

Songtitel: Kuchema Kwedu

Mit seinem Song macht der 22-Jährige Musiker „Volcanic King“ auf die Herausforderungen im Leben von Menschen in Armutsvierteln aufmerksam. Sein Ziel ist es, diese Menschen zu ermutigen, weiter an ihren Träumen festzuhalten und die Hoffnung und die Motivation aufrechtzuerhalten.